



Mars-la-Tour-Straße 6, 26121 Oldenburg
Postfach 25 49, 26015 Oldenburg
Telefon: 04 41/8 21 23 - Fax: 04 41/8 85 94 83
E-mail: LSV@LWK-Niedersachsen.de
Internet: www.schafzuchtverband-weser-ems.de

Der Landes-Schafzuchtverband Weser-Ems ist die berufsständische Organisation für Schafhalter und -züchter im Bereich der Landwirtschaftskammer Weser-Ems und Bremen. Er ist ein Zusammenschluß von Herdbuchzüchtern und großen und kleineren Gebrauchsschafhaltern dieses Gebietes. Für die Mitgliedschaft gibt es keine Mindestanforderung in der Anzahl der gehaltenen Schafe.

Die Aufgaben umfassen unter anderem:

- Beratung in Fragen der Zucht, Haltung und Fütterung
- Interessenvertretung der Schafhalter auf Landes- und Bundesebene
- Führung der einzelnen Zuchtteilungen:

Fleischschafe:

Weißköpfiges Fleischschaf
Schwarzköpfiges Fleischschaf
Suffolkschaf
Blauköpfiges Fleischschaf
Texelschaf

Milchschafe:

Ostfriesische Milchschafe, weiß
Ostfriesische Milchschafe, schwarz

Haarschafe:

Kamerunschaf
Wiltshire-Horn

Merinorassen:

Merinolandschaf

Landschafe:

Graue Gehörnte Heidschnucke
Weiße Gehörnte Heidschnucke
Weiße Hornlose Heidschnucke
Bentheimer Landschaf
Romanow
Coburger Fuchsschaf
Jakobschaf
Shropshire
Quessantschaf
Rauhwolliges Pommersches Landschaf
Scottish Blackface
Skudde
Gotländisches Pelzschaf

- Durchführung der Kör- und Absatzveranstaltungen für Zuchtschafe
- Organisation von Tierschauen
- Vermittlung von Zuchtschafen und Schlachtlämmern
- Beratung in Gesundheitsfragen und Durchführung von Parasitenbehandlungen in Zusammenarbeit mit dem Schafgesundheitsdienst der Landwirtschaftskammer Weser-Ems
- Unterstützung in sozialen Fragen wie Berufsgenossenschaft, Alterskasse usw.
- Vermittlung von Schafscherern und Wollabnahme
- Angebot eines günstigen Haftpflicht-Rahmenvertrages für Schafhalter (bitte Konditionen bei der Geschäftsstelle anfordern)
- Organisation von Lehrfahrten
- laufende aktuelle Information der Mitglieder durch Rundschreiben
- Beratung über Förderungsmöglichkeiten für die Tierart Schaf, z. B. Mutterschafprämie, Förderung bedrohter Rassen

Der jährliche Mitgliederbeitrag des **Landes-Schafzuchtverbandes** ist gestaffelt nach Anzahl der gehaltenen Mutterschafe und beträgt:

Einmaliges Eintrittsgeld bei Aufnahme eines neuen Mitgliedes
 Gebrauchsschafhalter und passives Mitglied 15,00 €
 Herdbuchzüchter 30,00 €

<u>Für Herdbuchzüchter</u>		<u>Für Gebrauchsschafhalter</u>	
001 – 010 Schafe	= 50,00 €	001 – 020 Schafe	= 50,00 €
011 – 020 Schafe	= 75,00 €	021 – 060 Schafe	= 70,00 €
021 – 030 Schafe	= 90,00 €	061 – 150 Schafe	= 110,00 €
031 – 060 Schafe	= 110,00 €	151 – 250 Schafe	= 150,00 €
061 – 100 Schafe	= 130,00 €	251 – 400 Schafe	= 200,00 €
101 – 150 Schafe	= 165,00 €	> 400 Schafe	= 220,00 €
151 – 200 Schafe	= 200,00 €		
>200 Schafe	= 220,00 €		

Die Ermäßigung f. Heidschnuckenhalter (50 %, mindestens niedrigste B-Klasse) fällt ab 01.01.2009 weg

Passive Mitglieder: 30,00 €

Für außerordentliche Mitglieder gelten folgende jährliche Mitgliederbeiträge:

Fördernde Mitglieder:
 - z. B. Wollaufkäufer, Viehhändler, Schlachtunternehmen 150,00 €
 - Schafscherer 50,00 €
 - Firmen (Tierzuchtbedarf) 50,00 €

Eintritt nach dem 01.07. d. J. ½ Jahresbeitrag
 Eintritt nach 01.10. d. J. keinen Beitrag für das laufende Jahr

Gebühren für Herdbuchzüchter:

Lämmerbeitrag für jedes geborene Lamm (Mindestbetrag 10,00 €) 0,50 €
 Herdbuchaufnahme wbl. Tiere (Mindestbetrag 12,00 €) 3,00 €
 Körgebüher - Sammelveranstaltung 30,00 €
 - Einzelkörung oder Hofkörung bis 10 Tiere 40,00 €

Aufnahme einer neuen Rasse ins Zuchtbuch (einmalige Gebühr) 200,00 €

Ultraschallmessung – je angefahrenen Betrieb 35,00 €
 1 – 20 Tiere 1,50 €
 Jedes weitere Tier 1,00 €

Kosten und Leistungen im Überblick für den Schafgesundheitsdienst:

Mitgliedsbeitrag (1x jährlich):

75 € Bestandsgebühr zuzüglich 1 € pro Muttertier, Maximalbeitrag: 350 €

Leistungen (GOT):

2 Bestandsbesuche/Jahr

10 Kotuntersuchungen/Jahr

Probenentnahme

Auswertung von Untersuchungsergebnissen

Beratung vor Ort und telefonisch

Zusätzliche Leistungen gegen Gebühr

Laboruntersuchungen

Ultraschall

Zusätzliche Bestandsbesuche

Behandlungen/Impfungen

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.